

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Tagungen, Seminaren und Kongressen der C.T.I. GmbH

1. Geltungsbereich

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) betreffen die Vertragsverhältnisse zwischen der C.T.I. GmbH („Veranstalter“) und den Teilnehmern an von dem Veranstalter durchgeführten Tagungen, Kongressen und Seminaren („Teilnehmer“) und gelten ergänzend zu den im jeweiligen Anmeldeformular explizit mitgeteilten Bestimmungen.

Der Veranstalter richtet fachspezifische Tagungen, Kongresse und Seminare aus. Zur Teilnahme berechtigt sind ausschließlich Angehörige medizinischer Fachbereiche.

2. Zustandekommen von Verträgen

Das Angebot für einen Vertragsabschluss geht vom Teilnehmer aus. Mit seinem Angebot erkennt der Besucher diese AGB als verbindliche Vertragsgrundlage an. Der Vertragsabschluss erfolgt durch die schriftliche Annahmeerklärung des Veranstalters.

Vom Erfordernis der schriftlichen Annahmeerklärung ausgenommen sind die Anmeldungen, die persönlich auf der Veranstaltung erfolgen. Die Anmeldung gilt mit der Entgegennahme durch einen Mitarbeiter als Vertrag. Es bedarf keiner schriftlichen Bestätigung.

Ein genereller Anspruch auf die Teilnahme besteht nicht; der Veranstalter behält sich die Zulassung zur Teilnahme im Einzelfall vor und ist berechtigt, eine Anmeldung ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen. Der Veranstalter behält sich zudem vor, Eintrittskarten ausschließlich an Fachbesucher oder Facheinkäufer medizinischer Fachbereiche abzugeben und den Fachbesucherstatus angemessen zu kontrollieren.

Die Vertretung eines Teilnehmers durch eine andere Person ist zulässig, soweit diese ebenfalls zu den Angehörigen medizinischen Fachkreise zählt.

3. Änderungen im Veranstaltungsverlauf und Absagen von Veranstaltungen

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, einzelne Vorträge einer Tagung zu ersetzen oder – sofern kein adäquater Ersatz für einen geplanten Vortrag zu beschaffen ist – entfallen zu lassen. Solche Änderungen erzeugen kein Recht auf Rückerstattung der Teilnahmegebühr oder Teilen der Teilnahmegebühr oder sonstiger Aufwendungen.

Der Veranstalter ist berechtigt, eine Veranstaltung aus wirtschaftlichen Gründen abzusagen. Der Veranstalter wird die Absage in diesem Fall mit einer angemessenen Vorlaufzeit kommunizieren. Im Falle der Absage aus wirtschaftlichen Gründen gewährt der Veranstalter bereits geleistete Teilnahmegebühren zurück. Weitergehende Ansprüche der Teilnehmer gegen den Veranstalter aufgrund der mit angemessener Vorlaufzeit abgesagten Veranstaltungen bestehen nicht.

4. Urheberrechte

Die veranstaltungsbezogenen Vorträge und Dokumentationen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen in keiner Form - auch nicht auszugsweise - ohne Einwilligung des Veranstalters und der jeweiligen Referentinnen/Referenten vervielfältigt, verbreitet oder gewerblich genutzt werden. Für alle im Zeitraum der Veranstaltung beabsichtigten Film- und Tonmitschnitte sowie für die Anfertigung von Photographien muss vorab die Genehmigung des Veranstalters eingeholt werden.

Bei hybriden Veranstaltungsformaten wird die Veranstaltung sequentiell abgefilmt und die Inhalte über einen Livestream weiteren Interessenten zugänglich gemacht. Der Livestream wird auch aufgezeichnet und für spätere Betrachtung bereitgestellt.

Im Livestream und dessen Aufzeichnungen können einzelne Teilnehmer zu erkennen sein. Die Teilnehmer von hybriden Veranstaltungen erklären sich mit dem Besuch der Veranstaltung damit

einverstanden, dass sie im Rahmen der Veranstaltung in Videos erkennbar sein können und gestatten der C.T.I. den Livestream und dessen Aufzeichnung zu veröffentlichen.

5. Haftung und Gewährleistung

Die Gewährleistung und Haftung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit nicht nachfolgend etwas anderes geregelt ist.

Für andere als durch Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit entstehende Schäden haftet der Veranstalter lediglich, soweit diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln oder auf schuldhafter Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch den Veranstalter oder eines seiner Erfüllungsgehilfen beruhen. Wird eine wesentliche Vertragspflicht fahrlässig verletzt, so ist die Haftung des Veranstalters auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Eine darüber hinausgehende Haftung auf Schadensersatz ist ausgeschlossen.

Für etwaige inhaltliche Unrichtigkeit der Vorträge und Dokumentationen oder hieraus entstehende Schäden übernimmt der Veranstalter keinerlei Verantwortung oder Haftung.

6. Stornierung

Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 14. Kalendertag vor Veranstaltungsbeginn erstattet der Veranstalter den Teilnahmebeitrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10 € zurück.

Bei Stornierung ab dem 13. Kalendertag vor der Veranstaltung ist die volle Teilnahmegebühr fällig. Hiervon unberührt bleibt das Widerrufsrecht gem. Abs. 8 dieser AGB, bei dem der gezahlte Teilnahmebetrag zu erstatten ist, sofern das Ende der Widerrufsfrist in den Zeitraum der letzten 13 Tage vor der Veranstaltung fällt.

7. Datenschutz und Teilnehmerliste

Der Veranstalter verpflichtet sich, die vom Teilnehmer überlassenen Daten vertraulich zu behandeln. Der Veranstalter verwendet die im Rahmen der Anmeldung erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung der Leistungen. Die Teilnehmer erscheinen mit Angabe von Namen, Funktion im Unternehmen, Unternehmen und Ort auf der Teilnehmerliste der gebuchten Veranstaltung.

8. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder sollte der Vertrag eine Lücke enthalten, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmungen treten die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen.

Änderungen und/oder Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Mündliche Vereinbarungen gelten nur bei schriftlicher Bestätigung.

Widerrufsrecht

Sofern der Teilnehmer ein Verbraucher ist, besteht ergänzend zu den vorstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen ein Widerrufsrecht. Der Teilnehmer hat in diesem Fall das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht die Absendung der Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist aus. Der Widerruf ist zu richten an:

C.T.I. GmbH

Am Bärenkamp 33

40589 Düsseldorf

team@cti-kongresse.com

www.cti-kongresse.com

Folgen des Widerrufs

Wird der Widerruf erklärt, wird der Veranstalter alle vor dem Widerruf erhaltenen Zahlungen unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf des Vertrages beim Veranstalter eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet der Veranstalter dasselbe Zahlungsmittel, mit dem die ursprüngliche Transaktion erfolgt ist, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden für die Rückabwicklung Entgelte berechnet.

Stand: 6.7.2021